



# PAN.OPTIKUM

Aktionstheater

human (f)actor

entwickelt 2011



Diese für das International Brass Festival Durham 2011 entwickelte Auftragsproduktion ist eine weitere große Platzinszenierung des Freiburger Aktionstheaters für mehrere tausend Zuschauer.



Die Variationen über die Grundfarben Blau, Rot und Gelb sind inspiriert von Gedichten und Texten aus Literatur und Alltag.





>

Eine Mischung aus Aktionstheater, HipHop sowie die für PAN.OPTIKUM charakteristischen Objekte mit spektakulären pyrotechnischen Effekten machen den ganzen Platz zur Bühne.





Je nach regionaler Voraussetzung wird mit Jugendlichen und Musikern vor Ort in Workshops gearbeitet, so dass eine Koproduktion entsteht.



Konzept und Regie:  
Sigrun Fritsch

Musik:  
Tobias Schwab



Choreografien:  
Thomas Unterer  
Peter Sporius

Pyrotechnik:  
Klaus Ulrich

Objekte:  
Mario Kreuzer  
Dirk Ober





## FILME

[Video 1](#)

[Video 2](#)

[Video 3](#)







## AUFTRITTE 2011-2012

Durham/UK, Premiere, Duisburg/D,  
La Coruña/E



## LINKS

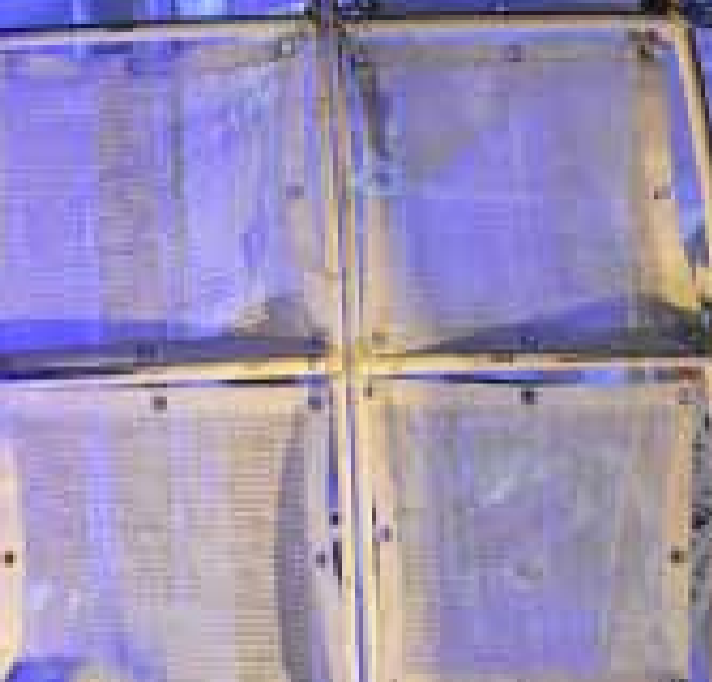
Duisburger Akzente

Durham Brass festival 2011 a

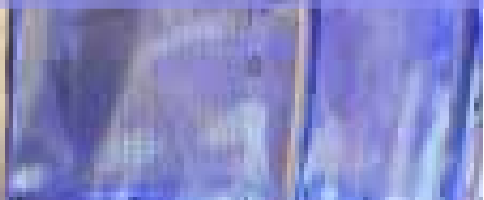
Durham Brass festival 2011 b

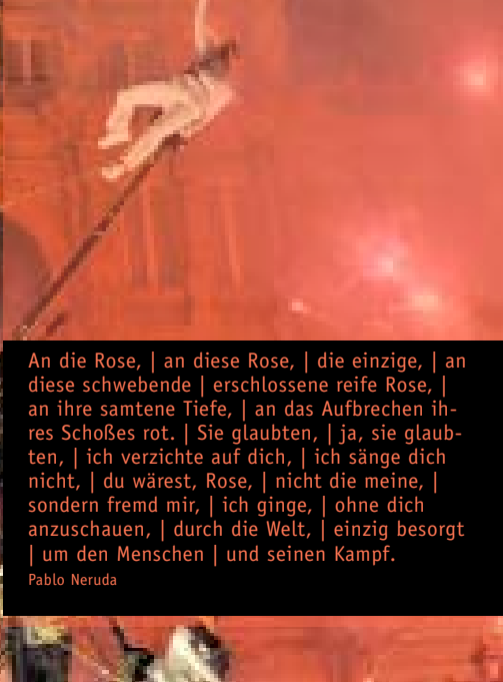
La Coruña





Alle Landschaften haben | Sich mit Blau  
gefüllt. | Alle Büsche und Bäume des Stromes,  
| Der weit in den Norden schwillt. | Blaue  
Länder der Wolken, | Weiße Segel dicht, | Die  
Gestade des Himmels in Fernen | Zergehen in  
Wind und Licht. Georg Heym





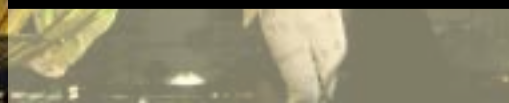
An die Rose, | an diese Rose, | die einzige, | an  
diese schwebende | erschlossene reife Rose, |  
an ihre samtene Tiefe, | an das Aufbrechen ih-  
res Schoßes rot. | Sie glaubten, | ja, sie glaub-  
ten, | ich verzichte auf dich, | ich sänge dich  
nicht, | du wärest, Rose, | nicht die meine, |  
sondern fremd mir, | ich ginge, | ohne dich  
anzuschauen, | durch die Welt, | einzig besorgt  
| um den Menschen | und seinen Kampf.

Pablo Neruda



Elf Castoren, über 120 Tonnen hochradioaktiver Atommüll aus der französischen Plutoniumfabrik La Hague, machten im November wieder die lange Reise ins Zwischenlager Gorleben. Die 44-fache Menge an Radioaktivität, die in Fukushima freigesetzt wurde, rollte durch Frankreich und die Bundesrepublik - um in einer Art Kartoffelscheune unweit des niedersächsischen Elbdorfes Gorleben zu landen.

Greenpeace: Ausstieg





**PRODUKTIONSZENTRUM  
UND BÜRO**

Engesserstraße 6  
79108 Freiburg  
GERMANY

[info@theater-panoptikum.de](mailto:info@theater-panoptikum.de)  
[www.theater-panoptikum.de](http://www.theater-panoptikum.de)